

AS-Ablauf

Grundsatz: Übung wie Einsatz!!



1. Bereitstellung für AS-Einsatz: Vorbereitung

1.1. Brandschutzausrüstung sauber anziehen:

- 1.1.1. Stiefel (Anziehen), Hose
- 1.1.2. Jacke (Kragen geschlossen)
- 1.1.3. Nomex für Inneneinsatz Pflicht
- 1.1.4. Helm
- 1.1.5. Handschuhe müssen über Ärmel sein (falls Daumenlasche einfädeln)

1.2. Atemschutzgerät Bereitstellung

- 1.2.1. Gerät straff anziehen und Bänder einfädeln (Flasche muss satt angezogen sein)
- 1.2.2. Maskentragriemen umhängen
- 1.2.3. Maske schliessen
- 1.2.4. Flasche öffnen
- 1.2.5. Druck kontrollieren (mind. 270 Bar, ansonsten Flaschenwechsel oder EL-Meldung)

1.3. Zusätzliche Ausrüstung pro Trupp (Standart 2er Trupp, idealerweise Kader + AdF «Übung-Pflicht»)

- 1.3.1. Ein Funk (Truppführer) auf Kanal 6 einschalten (akustische Kontrolle)
- 1.3.2. Wärmebildkamera + Rettungsgerät (sofern vorhanden TLF)
- 1.3.3. Lampe

2. Befehl erhalten beim Einsatzleiter

3. AS-Überwacher Anmeldung

- 3.1. Auftrag erläutern
- 3.2. Persönlicher Chip und Bodyguardentriegelung als Trupp zusammenhängt abgeben
- 3.3. Druck Kontrolle vom AS-Überwacher
- 3.4. Funkverbindungskontrolle: AS-Überwacher «Trupp 1 Verbindungskontrolle» → Trupp 1 «Verstanden»

4. Einsatz

- 4.1. Ab Rauchgrenze → Maske auf mit Handschuhen
- 4.2. Gegenseitige Hilfe und Kontrolle
- 4.3. (Wenn VB-Front vorhanden bei ihm melden)
- 4.4. **Anmarsch** → Druck für **Rückweg** berechnen spätestens bei 2/3 Luftverbrauch
- 4.5. Bewältigung des Auftrages
 - 4.5.1. Regelmässige Druckkontrolle (am niedrigsten Druck orientieren) **Trupp**
 - 4.5.2. sehr wichtige Erkenntnisse dem EL/VB-Front melden (Gefahren, Abbruch, Rückmarsch, ...)

5. Einsatzende

- 5.1. Grobdecko mit Lüfter (schwarz → grau)
- 5.2. Maske abziehen (mit Handschuhen)
- 5.3. Einsatzleiter Rückmeldung: Auf das allerwichtigste begrenzen
- 5.4. AS-Überwacher Rückmeldung und Chips zurücknehmen

6. Feldretablieren

- 6.1. Bei Atemschutzsammelplatz AS-Gerät abziehen
- 6.2. Trinken!!!
- 6.3. Flaschenwechsel, Grobreinigung Maskenscheibe aussen und Dichtigkeitsprüfung

7. Bereitstellung beim Atemschutzsammelplatz → bei Punkt 1. Neustart

8. **Decko:** Kleider Wechseln nach Bedarf, schwarzes Material Grobreinigen/Retablieren

9. **Rückfahrt Depot:** Schwarzes Material getrennt von Mannschaft transportieren

10. **Depobetretung:** via Schuhwaschanlage

Atemschutzüberwacher

Ständiger Auftrag: aktives mithören und überwachen

Ausrüstung:

- Checkbox
- Funk (Verteilt die Trupp Nr.)
- Schreibmappe (blau)

Pro Checkbox maximal:

- 1 Sicherungstrupp
- 5 Trupps im Einsatz

Ab A1st. 2: soll die zweite Checkbox in Betrieb genommen werden mit Offizier, Alarmhorn, Blaue-Veste, Atemschutzsammelplatztriopan und -blache.

Sicherungstrupp



Der **zweite Trupp** stellt das Material für den Sicherungstrupp automatisch bereit

1. Bereitstellung wie AS-Ablauf
2. Material für Sicherungstrupp beim Einsatzleiter bereitstellen (Materialliste auf Dortmundmulde vorhanden)
 - Dortmundmulde
 - AS-Tasche
 - Multitool
 - Rettungsseil
 - Führungsleine
 - Schleifsack
3. Trupp beim Einsatzleiter melden als Sicherungstrupp
 - 3.1. EL befiehlt: Als Sicherungstrupp bereithalten oder in den Einsatz gehen und nächster Trupp wird zum Sicherungstrupp
4. Wenn Befehl erhalten Sicherungstrupp:
 - 4.1. Beim AS-Überwacher melden:
 - 4.1.1. Auftrag erläutern = Sicherungstrupp
 - 4.1.2. Persönlicher Chip und Bodyguardentriegelung als Trupp zusammengehängt abgeben (AS-Überwacher als Sicherungstrupp eintragen)
 - 4.1.3. Druck Kontrolle vom AS-Überwacher
 - 4.1.4. Funkverbindungskontrolle: AS-Überwacher «Trupp 1 Verbindungskontrolle» → Trupp 1 «Verstanden»
5. Bereitschaft beim Einsatzleiter
 - 5.1. Der Sicherungstrupp kann für andere Einsatz Tätigkeiten gemeinsam eingesetzt werden, muss aber jederzeit einsatzbereit sein für den Notfall. Dabei trägt er das Atemschutzgerät immer auf dem Rücken.
 - 5.2. Der Sicherungstrupp untersteht dem Einsatzleiter oder dem dafür eingesetzten Abschnittsoffizier. Nur dieser erteilt dem Sicherungstrupp den Einsatzbefehl.

Notfall «AdF» (Mayday, Mayday, Mayday)

Voraussetzung: Der Trupp ist in Gefahr und kann sich nicht selbstretten!

1. Funkmeldung «MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY»
 - 1.1. Der zu rettende Trupp kann den Notsignalgeber vom Bodyguard auslösen (Achtung stört Funkverbindung)
2. **Funkstille für alle** ausser EL oder VB-Front → Aufträge werden weiter ausgeführt im Sinne der Einsatzleitung!
3. Der Einsatzleiter kann den Sicherungstrupp auslösen (evtl. Einsatztrupp für die Rettung einsetzen)
 - 3.1. Der EL hat diesen Notfall automatisch als höchste Priorität einzustufen.
4. Der Einsatzleiter gibt den Funkkanal wieder frei.

Notfall «Dritte» (Rettung, Rettung, Rettung)

Voraussetzung: Der Trupp benötigt Unterstützung für eine dringliche Rettung (Mensch oder Tier)!

1. Funkmeldung «Rettung, Rettung, Rettung»
2. Dito Punkt 2 ff.

Material Sicherungstrupp



In Dortmundmulde bereitgestellt:

- AS-Tasche
- Multitool
- Rettungsseil
- Führungsleine
- Schleifsack